

Ausländerstimm- und Wahlrecht? Erwartetes deutliches Resultat!

Freude herrscht – auch bei den Schweizer Demokraten!

Schon im Vorfeld zu diesen beiden kantonalen Abstimmungsvorlagen stellte man in Diskussionen mit „Freund und Feind“ klar fest, dass sowohl die Initiative (**jetzt abgelehnt mit über 80% Nein!**), wie auch der Gegenvorschlag von Regierung und Grosse Rat (**abgelehnt mit über 60% Nein**) keinen Hauch einer Chance hatten!

Auch die vier **rot-grünen Regierungsräte**, welche hinter dem Gegenvorschlag standen – wussten, weshalb sie sich im „Abstimmungskampf“ selbst aus der Schusslinie nahmen. **Wer gehört denn schon gerne zu den Verlierern?**

Bei den Befürwortern der Initiative für das Ausländerstimm- und Wahlrecht exponierten sich meist auch nur schon eingebürgerte Ausländer! **So etwas erklärt einiges!** Offensichtlich gibt es kaum Ausländer, die sich wirklich für die kantonale Politik interessieren und ebenso wenig für das Ausländerstimm- und Wahlrecht aktiv einsetzen...

Deshalb gilt nach wie vor: Zuerst integrieren, dann einbürgern und zuletzt das Recht zum Wählen und Abstimmen! **So soll es sein – auch in Zukunft!**

Die grossangelegte Info-Flugblattaktion der Schweizer Demokraten gegen das Ausländerstimm- und Wahlrecht hat Wirkung gezeigt. **Wir danken allen 2 x Nein-Stimmenden!**

26.09.10

Schweizer Demokraten BS